



„DIE BESTE HAND ANS STEUER!“

Der Spezialist für LKW-Fahrer im Nahverkehr seit 1972.

FAHR-ZEIT ist bundesweit mit 28 Niederlassungen
Ihr erfahrener Partner für:

Entsorgungs-Transporte · Lebensmittel-Transporte · Baustoff-Transporte
Gefahrgut-Transporte · Handels- und Logistik-Transporte

Was können wir für Sie bewegen?

FAHR-ZEIT Personalleasing GmbH & Co.KG

Holländische Straße 98, D-34127 Kassel · Telefon (0561) 9389470 · Telefax (0561) 9389499

E-Mail: KasselHV@fahr-zeit.de · www.fahr-zeit.de



Dr. Krüger Personalberatung

Studie über Arbeitsplatzwechsel

Wechselgründe – Persönliches dominiert

Jedes Unternehmen stellt im Moment fest, dass es wenig Bewerber auf dem Markt gibt. Warum wollen Mitarbeiter nicht wechseln?

Wir haben in einer internen Studie gefragt: „Warum wollen Sie wechseln?“ und herausgefunden, dass zwischen Gründen, die faktisch, prüfbar und messbar sind, und Motiven, persönlicher Interpretation, Bewertung und Deutung zu unterscheiden ist.

Die Gründe liegen in der Regel in der jüngeren Vergangenheit oder Gegenwart im Betrieb oder im Privatleben, die Motive verweisen auf die eigene Zukunft. In der gesamten Stichprobe dominiert mit knapp 40 Prozent die „rein in-

dividuelle Beurteilung/Bewertung der eigenen beruflichen Lage im Unternehmen“, die dazu führt, absolut freiwillig das Unternehmen zu verlassen.

Danach folgen an zweiter Stelle mit 22 Prozent „innerbetriebliche, organisatorische Veränderungen/Umstrukturierungen“, die aber ebenfalls zu der freiwilligen Entscheidung führen, gehen zu wollen.

An dritter Stelle nennen Bewerber (m/w) mit knapp 14 Prozent „rein private Gründe“, die nichts mit dem Unternehmen zu tun haben.

Kurz: In nur etwa 20 Prozent scheiden die Bewerber (m/w) unfreiwillig aus. 80 Prozent gehen freiwillig.

Babyboomer, Generation X und Y

„Rein private Gründe“ und „individuellen Motive“ für einen freiwilligen Weggang nennen Y-er häufiger als Babyboomer oder die Generation X (rein privat: BB: 8,4 Prozent, X: 14,1 Prozent; Y: 18,3 Prozent // individuell: BB: 26 Prozent; X: 44 Prozent; Y: 48 Prozent). Ältere dagegen ziehen anders als die Y-er eher die Konsequenz und gehen, wenn sie eine (negative) „individuelle Bewertung der organisatorischen Bedingungen“ vornehmen (BB: 26 Prozent; X:25 Prozent; Y: 14 Prozent). **HKK**

➔ Internet:

www.krueger-personalberatung.de



Wir führen zusammen.

Headhunting / Executive Search
Anzeigengestützte Suche
Anzeigendienst / Briefkasten
Personalberatung „Auszubildende“
Personalsuche International
Nachfolgeregelung
Spezielle Trainings
Karriereberatung



Dr. Krüger | Executive Consultants
Personalberatungsunternehmen
www.krueger-personalberatung.de

25 Jahre Personalberatung
... in Kassel